

15. Januar 2018 – mg

## I Aktivitätenliste Energiestadt Horgen 2017

### **Energiepolitik**

- Erreichung Goldlabel bis 2020 ist eines von sechs extern kommunizierten Legislaturzielen; hat somit sehr hohe politische Priorität.
- Nach der Genehmigung des Kredits für das Förderprogramm und für den Masterplan Energie 2017 – 2020 durch die Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2016 stand im Jahr 2017 die Ausarbeitung des neuen Förderreglementes und die Vierjahresplanung des Masterplans im Vordergrund.
- Energiepolitisches Schwerpunktthema 2017 war die Mobilität (Projekte u.a. regionale Velokarte, Ausarbeitung Mobilitätsmarketingkonzept, Mobilitätsmanagement in Verwaltung, Planung Elektrotankstellen, Bike to work etc.).
- Die HorgnerInnen stimmten am 21. Mai 2017 mit einem Ja-Anteil von 53.8 % für das schweizerische Energiegesetz.
- Mit der Mandatserteilung für die Geschäftsführung der ‚Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg‘ und der Verlängerung um weitere zwei Jahre (bis Ende 2019) wurde die Zusammenarbeit im Bezirk konsolidiert.

### **Prozess Label Energiestadt**

Im Januar 2017 fand das Jahresgespräch mit der Energiestadtberaterin statt.

### **Energiebudget**

Für Projekte und Massnahmen zur Förderung von Energieeffizienz, erneuerbarer Energie und Klimaschutz (Konto LR Energie und Klimaschutz plus IR Masterplan und Förderprogramm) standen im Jahr 2017 Fr. 446'500.00 zur Verfügung. Davon waren Fr. 150'000.00 für das Förderprogramm Energie und Fr. 100'000.00 für den Masterplan Energie reserviert. Grundlage dafür ist ein Beschluss der Gemeindeversammlung vom 8. Dez. 2016.

### **Regionale Zusammenarbeit**

- Die Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg (FGEZ) bearbeitete 2017 zwei Hauptprojekte:
- Für die Planung einer bezirksweiten Energieberatung für diverse Zielgruppen (Gewerbe und KMU, Privathaushaltungen) und diverse Themenbereiche (Strom, Wärme, Mobilität) wurden vier Energie-Fachfirmen beauftragt, Konzepte auszuarbeiten und Kostenvoranschläge für die Umsetzung vorzulegen. Das Projekt wurde leider auf Eis gelegt, weil nicht alle beteiligten Energiestädte bereit waren, die Folgekosten zu tragen.
  - In Zusammenarbeit mit Pro Velo wird mit einem Gesamtbudget von Fr. 100'000.00 eine bezirkswide Velo- und Freizeitkarte ausgearbeitet. Nebst allen Informationen zu den wichtigsten Velorouten werden alle wichtigen Freizeitangebote im Bezirk dargestellt. Die Bevölkerung soll dazu bewegt werden, die Freizeit wieder vermehrt in der schönen Region Zimmerberg zu verbringen. Die Publikation erfolgt im Frühjahr 2018.
  - Bereits in Planung für das Jahr 2018 sind die bezirksweiten Energietage (14. – 22. Sep.) mit Ausstellungen, Referaten, Besichtigungen, einem KMU-Treff und kulturellen Veranstaltungen.

## **Energieversorgung**

- Die Stromkennzeichnung der Gemeindewerke Horgen besteht zu 67.6 % (Werte 2016) aus erneuerbarer Energie. Grosskunden haben die bezogene Energie mit HKN aufgewertet (21,3 %); 4,1 % sind nicht überprüfbar.
- Die per 1.1.2013 wirksame KEV-Überbrückung der Gemeinde Horgen (allen privaten Stromproduzenten, welche bei swissgrid auf der Warteliste stehen, wird während 5 Jahren die KEV-Zahlung vergütet), wurde per 1.9.2017 ersetzt durch eine Einmalvergütung: die Gemeinde ergänzt die Zahlung des Bundes mit zusätzlichen 50 % der EIV. PV-Anlagen > 30 kW werden mit Beiträgen pro installierte kW mitfinanziert.
- Die Unternehmensstrategie für die Gemeindewerke Horgen, ausgearbeitet durch evu-partners, wurde am 26. Okt. 2017 dem Energieausschuss vorgestellt. Die Unternehmensstrategie enthält u.a. auch umfassende ökologische Zielsetzungen. Für die Umsetzung der Unternehmensziele wurden 62 Massnahmen formuliert. Die Unternehmensstrategie wird am 5. März 2018 dem Gemeinderat präsentiert.

### *Fortlaufend:*

- Seit 1.1.2014 erhalten alle Haushaltungen und Betriebe das Stromprodukt ‚Erneuerbar+‘ (100% erneuerbare Energie, insbesondere Strom aus Wasserkraft) als Standardprodukt geliefert.
- Seit Januar 2015 ist der kommunale Solarkataster auf [www.horgen.ch](http://www.horgen.ch) publiziert und kann von der Bevölkerung und dem Gewerbe gratis benutzt werden.

## **Öffentliche Anlagen (Beleuchtung/ARA/Fernwärme/Kehrichtwerk)**

### *Anlagen:*

- Mit der Inbetriebnahme einer neuen, dampfgetriebenen Stromturbine im Kehrichtwerk Horgen (Abfallzweckverband) und dem vollständigen Umbau der Anlage für rund 27 Mio. Franken wurde die Energienettoeffizienz (ENE, Wärme und Strom) von 0.51 (2015) auf rund 0.7 (2017) erhöht.
- Die Gemeinde Horgen betreibt eigenständig und auf eigene Kosten die Fernwärme des Kehrichtwerkes. Damit werden rund 2'500 Wohneinheiten beheizt.
- Mit Beschluss vom 4.5.2017 erhöhte der Zweckverband Abfallverwertung Horgen das Aktienkapital für die weltweit erste Schlackenaufbereitungs- und Metallrückgewinnungsanlage der Welt (ZAV Recycling AG, Hinwil) auf zwei Mio. Franken. Rohstoffe wie Eisen, Aluminium, Kupfer, Zink, Blei, Zinn und Edelmetalle werden zurückgewonnen. Die Anlage ist schweizweit ein Leuchtturmprojekt der Ressourcenschonung.
- Der Zweckverband für Abfallverwertung Horgen plant mit Partnern den Bau einer regionalen Biogasanlage zur Verwertung von Grünabfällen aus dem Bezirk. Noch hinderlich sind Auflagen des kantonalen Richtplans bzw. des ARE.
- Folgende Strassenabschnitte wurden 2017 auf LED umgerüstet (insgesamt 62 Leuchten): Drusbergstrasse, Berghaldensteig, Bergstrasse (Teilabschnitt), Berghaldenstrasse, Brunnenwiesliweg, Blumenweg, Seepromenade. Aktuell sind 18.7 % der Leuchten umgerüstet.

### **Gemeinde-Liegenschaften**

- Bau des Doppelkindergartens Heubach (Drusbergstrasse 23) in Minergie-ECO (Urnenabstimmung vom 5.6.2016, Krediterteilung von 3 Mio. Franken; Zertifikat Minergie-ECO (Nr. ZH-2019-ECO).
- Seit Mai 2013 ist der Gebäudestandard 2011 von EnergieSchweiz als Standard für den Neubau und die Sanierungen von gemeindeeigenen Liegenschaften definiert (GRB Nr. 185/6. Mai 2013). Mit GRB Nr. 388/2017 wurde der Gebäudestandard 2015 verabschiedet.
- Kreditgenehmigung (GV 8. Juni 2017) von 1.44 Mio. CHF für energetische Verbesserungen im Schulhaus Rainweg (neue Fenster).
- Kreditgenehmigung (GV 8. Juni 2017) von 1.5 Mio. CHF für energetische Verbesserungen im Schulhaus Rotweg (neue Fenster).
- Schulhaus Bergli (mit Hallenbad) soll zukünftig durch eine Erweiterung des Fernwärmenetzes (KVA) geheizt werden (Beschlussfassung zuhanden GV 2018).
- Umrüstung diverser Beleuchtungen auf LED (Schinzenhof, Tiefgarage, Dorfplatz, Weihnachtsbeleuchtungen).

### *Fortlaufend:*

- Fortsetzung Projekt Steigerung Energieeffizienz der Schulliegenschaften (Auftrag energho)
- Weiterführung / Optimierung der Energiebuchhaltung (EnerCoach). Energiebuchhaltung bis und mit 2016 wurde erfasst und ausgewertet.
- Sämtliche Liegenschaften und Anlagen (inklusive Kläranlage, Strassenbeleuchtung etc.) der Gemeinde beziehen zu 100 % das Stromprodukt Erneuerbar+.
- Seit März 2013 (GRB46/2013) werden bei allen gemeindeeigenen Liegenschaften mit Erdgasanschluss 10% der Bezugsmenge durch Biogas ersetzt. Die geschätzten jährlichen Mehrkosten betragen rund Fr. 70'000.00.
- Ersatzanschaffungen (infolge defekter Geräte) diverser Haushaltgeräte (Waschmaschinen, Tumbler, Backofen etc.) erfolgen jeweils stets durch Geräte mit hoher Energieeffizienz (gemäss ökologischen Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde).

### **Förderprogramm Gemeinde und Energieberatung**

Das Förderprogramm der Gemeinde Horgen besteht seit 2008.

Im Kalenderjahr 2017 wurden bis zur Inkraftsetzung des neuen Förderreglements am 1. September 2017 drei und ab dem 1. September sechs Fördergesuche bearbeitet. Es wurden Fördergelder im Umfang von Fr. 46'081.- zugesichert und Fr. 3'000.- ausbezahlt.

Gefördert wurden (Förderverfügung zwischen 1.1. – 31.12.2017):

- Vier Wärmepumpenheizsysteme (Ersatz fossile Heizung; Gesamtleistung: 48 kW)
- Zwei PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 131.40 kW<sub>p</sub>
- Ein Elektrofahrzeug
- Zwei Gesuche mussten abgelehnt werden

### *Energieberatung*

- Im Jahr 2017 wurden vom Energieberater der Gemeinde Horgen (P. Mussak) 14 subventionierte Energieberatungen durchgeführt. Es bestand keine Nachfrage nach GEAK's.
- Ein umfassendes, kommunales Beratungsangebot, welches auch KMU's und Industriebetriebe umfasst, ist in Vorbereitung (Umsetzung 2018 geplant).

### *Fortlaufend:*

- Seit Juli 2012 werden GEAK's finanziell unterstützt; GEAK normal: Fr. 200.00, GEAK plus: Fr. 300.00

### **Mobilität**

- Die Gemeinde kompensiert alle durch die Verwaltung verursachten betrieblichen Strassen-Fahrkilometer bzw. deren CO<sub>2</sub>-Ausstoss (Daten 2016). Kompensation von 186.3 t CO<sub>2</sub> durch Zertifikat von Myclimate. Die Gemeinde fährt somit 2017 zum zweiten Mal klimaneutral.
- Planung (mit Partner Energie 360°) der ersten öffentlichen Elektrotankstelle im Dorfzentrum (Schinzenhof Tiefgarage); geplante Inbetriebnahme anfangs 2018.
- Die Gemeinde Horgen steht in Verhandlungen zur Erschliessung einer Elektrotankstelle (Schnellladestation) an der Autobahn A3. Eine Mitfinanzierung im Umfang von Fr. 110'000.00 ist vom Gemeinderat gutgeheissen worden (Beschluss 27.11.2017).
- Finanzierung Freizeit-Buslinie Nr. 137 (Horgen – Sihlwald); März – November; Fr. 45'000.00. Seit März 2015 wird die Strecke Horgen - Sihlwald – Sihlbrugg/Alter Bahnhof mit der Linie 137 bedient.
- Die Unterstützung der Gemeinde Horgen von ‚mobility‘ wirkt: Die mobility-Kundenzahl in Horgen steigt stetig (um 28 % von 2010 bis 2016).
- Das seit 2016 vorliegende Mobilitätsmarketingkonzept (MMK, Konzept zur Förderung des Langsamverkehrs und die Optimierung der Kommunikation) wird nun Schritt für Schritt umgesetzt;
- Bezirksweite Velo- und Freizeitkarte in Bearbeitung (Teilprojekt MMK); Offertbetrag Fr. 100'000.-
- Ausarbeitung einer Mobilitätshomepage mit vielen Informationen zum ÖV, zum Langsamverkehr und betreffend eine nachhaltige Mobilität (Teilprojekt MMK); geplante Inbetriebnahme Frühjahr 2018.
- Ausarbeitung einer Mobilitätsbroschüre (Teilprojekt MMK); geplanter Versand an alle Haushaltungen und Betriebe im Frühjahr 2018.
- Mobilitätsmarketing für die Verwaltung in Bearbeitung; ein angepasstes Parkierungsreglement mit Rückzahlungssystem an die Mitarbeitenden soll 2018 in Kraft gesetzt werden.
- Erste Planungsschritte für eine Standseilbahn, welche die Bahnhöfe Horgen und Horgen Oberdorf verbindet; Richtplaneintrag vorhanden; Baulinienverfahren in Vorbereitung
- Die Gemeinde Horgen finanziert die Kosten für den ÖV für eine Grossveranstaltung in Horgen (Zürcher Sportfest, 24. Sept. 2017) um den MIV zu reduzieren. Gleichzeitig fi-

nanziert sie 50% der Kosten für den Einsatz von Mehrweggeschirr, um die Abfallmenge zu reduzieren.

- Inbetriebnahme einer öffentlichen Bike-Lab Station zur Selbst-Reparatur von Fahrrädern (Seestrasse 238).

*Fortlaufend:*

- Verbilligtes Jahresabonnement, Monatsabo und Mehrfahrtenkarten Lokalnetz für Ortsbus und Postauto (Jahresbudget wegen grosser Nachfrage: Fr. 80'000.00).
- Bereitstellung von 6 vergünstigten Tageskarten SBB (GA, ganze Schweiz) für Bevölkerung und Mitarbeitende.

**Verwaltung / Interne Organisation / Schule**

- Lancierung 1. Energie- und Umweltpreis für Verwaltungsmitarbeitende; Vorschlagswesen von Massnahmen zur Energie- oder Ressourceneinsparung. Attraktive Preise für WettbewerbsgewinnerInnen.
- Gemeinde beteiligt sich 2017 zum 6. Mal an der Aktion ‚bike to work‘. Preise für Mannschaft mit den meisten Fahrkilometern und bestem Teamfoto. 6 Teams radeln total 4'523 km.

*Fortlaufend:*

- Finanzierung Energieunterricht (PUSCH) seit 2010; Mit dem zur Verfügung stehenden Budget können sich alle Klassen in Horgen (3./6./9. Klasse) anmelden. Neu wird ab 2017 auch der ‚Wasserunterricht‘ (Thema Ressourcenschonung) finanziert.
- Gemeinde besitzt seit anfangs 2015 drei übertragbare Mobility Karten für Mitarbeitende, seit 2016 eine Vierte (häufige Nutzung Kita Stockerstrasse); Fahrzeuge (direkt vor Gemeindehaus parkiert) werden regelmässig benutzt. Damit werden Fahrten mit Privatfahrzeugen reduziert.
- Insgesamt sind in der Gemeindeverwaltung 8 E-Bikes (Gemeindehaus, Werke, Spitex, Alterssiedlungsbetreuung, GePo) im Einsatz und ersetzen Fahrten mit PKW's.
- Regelmässige Beiträge zum Thema Energie/Umwelt in der internen Verwaltungszeitung (Themen 2017: Energie- und Umweltpreis, Bike to work, Ausflug Energieausschuss, Bring- und Holtag etc.)
- Bereitstellung von 2 GA's 1. Klasse Kanton Zürich für Verwaltungsmitarbeitende
- Regelmässige Sitzungen des Energieausschusses mit Vertretern aller energie-relevanten Abteilungen (GWH, Liegenschaften, Schule, Bau- und Verkehr, Umwelt)
- Seit 2014 erfolgen die Gemeinderatssitzungen papierlos (sämtlich Dateien sind elektronisch verfügbar).
- Mitgliedschaft bei der Interessensgemeinschaft ökologische Beschaffung, Ecopaper (urwaldfreundliche Gemeinde), PUSCH und Schweizerische Energie-Stiftung (SES); neu seit 2017 Mitglied beim Verein ‚Zürich Erneuerbar‘.

### **Energiebilanz / Datenerhebung**

- Mit der Software EcoRegion werden umfassende Bilanzierungen für CO<sub>2</sub>-Ausstoss und Energie-Verbrauch (Daten ab 2012, Perimeter ganze Gemeinde) erstellt. Diese werden jährlich nachgeführt. Ein umfassender Zwischenbericht ist für Frühjahr 2018 geplant.
- Die Gemeinde erstellt ein Energie-Indikatorenset; die Daten werden jährlich nachgeführt (Daten ab 2012).
- Die gemeindeeigenen Fahrzeuge bzw. die Treibstoffverbräuche werden regelmässig erfasst und ausgewertet (Ersterfassung Daten 2012; Wiederholung 2015).
- 2016 umfassende Umfrage bei allen Mitarbeitenden zum Mobilitätsverhalten.

### **Energieaktionen / Öffentlichkeitsarbeit / Multiplikatoren**

- Projekt ‚Smart Heating‘ (Nov. 2016 bis Jan. 2017); Angebot an die Bevölkerung und Betriebe; Bezugsmöglichkeit von vergünstigten, intelligenten Heizthermostaten. Ein 5er-Set kostet Fr. 65.- anstatt Fr. 240.-. Es wurden über 500 Thermostaten bestellt. Im Durchschnitt senkt sich damit der Heizenergieverbrauch und die Heizkosten um 12 %.
- Gewerbezeitung wird nun vermehrt benutzt für Informationen aus dem Umweltbereich (Förderprogramm, Neophytenaktionen).
- Über 600 Zuschauerinnen und Zuschauer (insbesondere Schulklassen aus dem Bezirk) besuchen das von der Energiestadt Horgen finanzierte ‚Filme für die Erde Festival‘ (Filme zum Thema Nachhaltigkeit) im Schinzenhof /Kulturfabrik Horgen am 22. September 2017.
- Organisation ERFA für Hauswarte (intern und extern); Kernthema: Sensibilisierung der BewohnerInnen von Gebäuden betreffend Energiethemen.
- Die Energiestadt Horgen unterstützt seit 2015 den Verein ‚Flick-Kafi-Horgen‘ (mit Gratisräumen, Finanzen und Werbung), welcher ein Reparatur-Kaffee betreibt. Mit dem Reparatur-Kaffee wird eine Schonung von Ressourcen (und damit Energie) angestrebt.
- Zusammenarbeit der Energiestädte im Bezirk (Adliswil, Horgen, Thalwil und Wädenswil und Richterswil); regelmässige Sitzungen und Erfahrungsaustausch (Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg).
- Finanzielle Unterstützung Solarkino in Badi Seerose (28./29. August 2017).
- Massenversand Infobroschüre über neues Förderprogramm mit Ergänzungen nachhaltige Mobilität an alle Haushaltungen und Betriebe (Dez. 2017).
- Der Energieausschuss genehmigt das kommunale Energieberatungskonzept für Private, KMU und Gewerbe, welches ab 2018 umgesetzt werden muss (Beschluss vom 14. Sep. 2017)

### **Diverses**

- Einsatz von Mehrweggeschirr bei Grossveranstaltungen (Zürcher Sportfest und OL Zimmerberg); Auflagen der Gemeinde nach Einreichung Abfallkonzept.
- Post der Gemeindeverwaltung wird ab 2017 klimaneutral verschickt (Zuschlag ‚pro clima‘, Investition der Post in Klimaschutzprojekte im In- und Ausland).
- Besichtigung des 2000-Watt-Areals Greencity in Zürich mit Energieausschuss (12. Mai 2017).

**Pressepräsenz Thema Energie in Horgen (nicht abschliessend)**

- „Mehr Busse und Züge am Zimmerberg“, Bericht über den Ausbau des ÖV-Angebots im Bezirk; ZSZ, 14. März 2017
- „Für die Grüngutverwertung grünt wieder Hoffnung“, Bericht über den Planungsstand einer neuen Biogasanlage im Bezirk; ZSZ, 6. März 2017
- „Bis zu 3000 Franken für ökologischere Autos“, Bericht über neues Förderprogramm Gemeinde Horgen; NZZ, 31. Aug. 2017
- „Horgen belohnt Käufer von Elektroautos“, Bericht über neues Förderprogramm Gemeinde Horgen; ZSZ, 1. Sep. 2017
- „Neues Energieförderprogramm der Gemeinde Horgen“, Gewerbezeitung, 14. Sep. 2017
- „Inspiration für nachhaltiges Denken und Handeln“, Bericht über das ‚Filme für die Erde Festival‘ in Horgen; ZSZ, 16. Sep. 2017
- „Zürichseegemeinden investieren in Elektroautos“, ZSZ, 9. Okt. 2017
- „Horgen erhält vielleicht doch eine Standseilbahn“, Bericht über die Planung der Verbindung zwischen den beiden Bahnhöfen in Horgen, ZSZ, 12. Dez. 2017

**Geht an:**

- Energieausschuss
- Notiznahmen GR
- Vorsteherin Energie + Umwelt
- Projektleiter Energie
- Bereichsleiter Bau
- Energiestadtberaterin (M. Bättig, Energie Zukunft Schweiz)
- Downloads Homepage Horgen (Teil Energiestadt)